

ERGEBNISPROTOKOLL

Pilotprojekt Dorfentwicklung Marburg Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

4. Sitzung der Steuerungsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	16.12.2015
Bearbeiter	Hartmut Kind, Isabel Neumann

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Bürgerhaus Michelbach
Besprechungsdatum	03.12.2015
Gesprächsbeginn	17:30 Uhr
Gesprächsende	19:00 Uhr

TEILNEHMER

Siehe Teilnehmerliste.

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Stand des Verfahrens & Reflexion der IKEK Tagung
3	Schwerpunkthemen und Abstimmungsgespräche mit Schlüsselakteuren
4	IKEK-Leitbild
5	Tagesordnung 3. IKEK-Forum
6	Nächste Schritte

Postanschrift
SP PLUS
Postfach 13 09
61213 Bad Nauheim

Geschäftsadresse
SP PLUS
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel 06032.804089-0
Fax 06032.804089-19
mareike.claar@sp-stadtundregion.de
hartmut.kind@sp-stadtundregion.de
www.sp-stadtundregion.de

Kooperationspartner
stark: architektur & energieberatung
Am Promenadenweg 16
61231 Bad Nauheim
info@starkarchitektur.de
www.starkarchitektur.de

 **k1 Landschaftsarchitekten**
Kuhn Klapka GbR
Milastraße 2
10437 Berlin
axel.klapka@sp-stadtundregion.de
www.k1-berlin.de



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Begrüßung Ortsvorsteher Peter Aab</p> <p>Ortsvorsteher Herr Aab begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der Steuerungsgruppe und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.</p> <p>Vertreterin der Universitätsstadt Marburg Rose Michelsen</p> <p>Nach einer kurzen Begrüßung erläutert Frau Michelsen als Vertreterin der Universitätsstadt Marburg die Aufgaben und die Bedeutung der Steuerungsgruppe. Nach der IKEK-Tagung wird nun die Entwicklung der Handlungsschwerpunkte des IKEK fortgeführt.</p> <p>Frau Michelsen entschuldigt Herr Bürgermeister Dr. Kahle und den Fahrdienstleiter Herr Kulle. Sie begrüßt auch die VertreterInnen der DE-Fachbehörde Frau Auer und Herr Ludes sowie die KollegInnen Frau Kwiecinski und Herr Baumgarten vom Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz der Universitätsstadt Marburg.</p>		
2	<p>Stand des Verfahrens & Reflexion der IKEK Tagung</p> <p>Herr Kind als Moderator vom Büro SP PLUS geht auf die weiteren Schritte des IKEK-Verfahrens ein und resümiert zum 2. IKEK-Forum, das genutzt wurde um die IKEK-Tagung mit Vorträgen zu verschiedenen Themenschwerpunkten der Dorfentwicklung durchzuführen.</p> <p>Insgesamt war die IKEK-Tagung am 07. November 2015 eine gelungene Veranstaltung, da die Beteiligten des IKEK-Verfahrens von Fachleuten umfassend über einzelne Aspekte der Dorfentwicklung informiert werden konnten.</p> <p>Die rege Diskussion im Rahmen der Veranstaltung hat gezeigt, dass unter den Akteuren in den Marburger Außenstadtteilen großes Interesse besteht, sich mit diesen Themen aktiv auseinanderzusetzen.</p> <p>Die Tagung hat zudem dazu beitragen können die Themen im Sinne der Entwicklung in den 15 Außenstadtteilen zu erörtern und „über den Tellerrand des eigenen Stadtteils“ hinauszublicken.</p> <p>Von Seiten der Mitglieder der Steuerungsgruppe wurde ebenfalls betont, dass die Veranstaltung sehr viele Informationen vermitteln und die Diskussion anregen konnte.</p>		

IKEK Marburg

4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 03.12.2015

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Insbesondere die Vorträge von Herr Buroch aus Runkel („Kultur und Identität“), Frau Heineck von der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf („Ehrenamt und Vereine“), Bürgermeister Herr Schreiber aus der Gemeinde Jossgrund („Erfahrungen aus der Dorfentwicklung“) und Herr Prof. Oppermann von der FH Darmstadt („Baukultur, Denkmalschutz und Energie“) waren „erfrischende“ Referate, die Lust und Mut machen sich mit den Themen der Dorfentwicklung intensiv auseinanderzusetzen.</p> <p>Insgesamt wurden wichtige Impulse für das weitere IKEK-Verfahren gesetzt.</p>		
<p>3</p>	<p>Schwerpunktt Themen und Abstimmungsgespräche mit Schlüsselakteuren</p> <p>Der Moderator erläutert die Schwerpunktt Themen, die sich bisher für das IKEK-Verfahren herauskristallisiert haben.</p> <p>Danach sind die Handlungsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Leerstand und Baukultur • Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft • Kultur & Identität • Öffentliche Räume und Grün • Mobilität & Versorgung <p>Im Rahmen des im Anschluss an diese Sitzung der Steuerungsgruppe stattfindenden 3. IKEK-Forums werden diese Handlungsfelder mit den Beteiligten vertieft. Hierzu hat das Büro SP PLUS in Abstimmung mit dem VertreterInnen des Fachdienstes Stadtplanung und Denkmalschutz Fragestellungen zu den Schwerpunktt Themen zusammengestellt, die im Rahmen der zu bildenden Arbeitsgruppen zu behandeln und zu vertiefen sind.</p> <p>Im weiteren Verfahren werden noch Abstimmungsgespräche mit „Schlüsselpersonen/ -akteuren“ durchgeführt, um so weitere Informationen zu bestimmten Themen der Dorfentwicklung zu erhalten. Zu diesem Zweck sind Abstimmungsgespräche u.a. mit den Fachdiensten der Stadtverwaltung zu den Themen „Vereine/ Ehrenamt“, „Schulen/ Kindergärten“, „Bürgerhäuser“, „Kultur“, „Mobilität“ und weiteren Themen zu führen.</p>		
<p>4</p>	<p>IKEK-Leitbild</p> <p>Von Frau Michelsen und dem Moderator wird vorgetragen, dass es</p>		

IKEK Marburg

4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 03.12.2015

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>sinnvoll ist ein Leitbild für den Dorfentwicklungsprozess in den 15 Stadtteilen zu erarbeiten. Die Erstellung von Visionen wird für sinnvoll erachtet, da so auch Zielsetzungen für die Stadtteile formuliert werden können, so einige Mitglieder der Steuerungsgruppe.</p> <p>Zum Thema „Erarbeitung eines IKEK-Leitbildes“ wird von den Mitgliedern der Steuerungsgruppe beschlossen (bei 1 Enthaltung), dass ein Leitbild für die 15 Außenstadtteile gemeinsam entwickelt wird.</p> <p>Die Leitbildentwicklung soll in einer der nächsten Steuerungsgruppensitzungen stattfinden.</p>		
<p>5</p>	<p>Tagesordnung 3. IKEK-Forum</p> <p>Der Moderator stellt die Tagesordnung für das 3. IKEK-Forum vor (siehe Handout).</p> <p>Dieses 3. IKEK-Forum dient vor allem dazu die bisherigen Ergebnisse der Veranstaltungen zu reflektieren und in den jeweiligen Arbeitsgruppen (an den Thementischen) die in den Handouts aufbereiteten Themen- und Fragestellungen zu diskutieren.</p>		
<p>6</p>	<p>Die nächsten Schritte/ weitere Termine</p> <p>Die nächsten Schritte/ weiteren Termine sind:</p> <p style="text-align: center;">5. Sitzung der Steuerungsgruppe 12.01.2016, 17:30 – 19:00 Uhr BGH Einhausen</p> <p style="text-align: center;">4. IKEK-Forum 12.01.2016, 19:00 Uhr BGH Einhausen</p> <p style="text-align: center;">Runder Tisch mit den Fachdiensten der Stadtverwaltung 03.02.2016, 09:00 Uhr Ort: noch festzulegen</p> <p style="text-align: center;">6. Sitzung der Steuerungsgruppe 25.02.2016, 17:30 Uhr Ort: BGH Cyriaxweimar</p>		

ERGEBNISPROTOKOLL



IKEK Marburg

4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 03.12.2015

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p style="text-align: center;">5. IKEK-Forum 25.02.2016, 19:00 Uhr Ort: BGH Cyriaxweimar</p> <p>Ortsvorsteher Herr Aab, Frau Michelsen und der Moderator bedanken sich für die rege Teilnahme an der Sitzung der Steuerungsgruppe.</p>		

Für das Protokoll | 16.12.2015

Hartmut Kind, Isabel Neumann

Verteiler

Teilnehmer und Ortsvorsteher	per E-Mail
------------------------------	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.